März 2024

An die Eltern
der Schülerinnen und Schüler
der Klassenstufe 5 im Schuljahr 2024/2025

Vorprofil Bildende Kunst in den Klassen 5 – 7

Das Vorprofil Bildende Kunst bietet für alle Schülerinnen und Schüler die Chance, sich im Rahmen des gymnasialen Fächerkanons intensiver mit Fragen der Gestaltung im bildnerisch-kreativen Bereich auseinander zu setzen.
Wesentliche Voraussetzungen zur Anmeldung für das Vorprofil Bildende Kunst sollen Freude, Begeisterung und auch die Fähigkeit und Bereitschaft für eine verstärkte Beschäftigung mit der Materie des Faches und seinen vielfältigen Inhalten sein. Fähigkeiten und Erfahrungen sowohl im praktischen als auch im reflektorischen Bereich werden dadurch entwickelt und gefördert.
Eine überdurchschnittlich ausgeprägte Begabung wird nicht erwartet.
Bis zur 7. Klasse können die Kinder dann einschätzen, ob ihr Interesse an der Materie und ihre Fähigkeiten genügend ausgeprägt sind, um Bildende Kunst als Kernfach mit einem deutlich höheren Anspruch für die Klassen 8 – 10 zu wählen.

In Zusammenhang mit dem Vorprofil in den Klassen 5 – 7 und der anschließenden Profilphase der Klassen 8 – 10 bitte ich Sie folgendes zu beachten:
Mit der Wahl des Vorprofils hat Ihr Kind pro Jahr eine Wochenstunde mehr Unterricht gegenüber den anderen Kindern. Diese Zusatzstunde wird in der Regel in einem Halbjahr als Doppelstunde an einem zusätzlichen Nachmittag unterrichtet.
Die Entscheidung für das Vorprofil ist grundsätzlich[1]) für drei Jahre bindend.
Die Wahl des Kunstprofils am Ende von Klasse 7 setzt zwingend den Besuch des Vorprofils voraus. Auch diese Wahl ist entsprechend den übrigen Profilfächern für drei Jahre bindend. Erfolgt keine Wahl des Kunstprofils trotz Besuch des Vorprofils erfolgt die Fortsetzung des Kunstunterrichts als einstündiges Fach wie bei den übrigen Profilen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Wiedenbauer
Schulleiter

[1]): Ein Ausstieg kann nur erfolgen, falls die Schullaufbahn wegen Überlastung gefährdet wäre. Diese Überlastung muss sich im Notenbild niederschlagen. Ferner muss ein Wechsel im Rahmen der bestehenden Gruppen darstellbar sein.